

März - Mai 2026

KREUZ QUER

Der Brief der Thomaskirche in Frillendorf und Stoppenberg



Foto: Wadim Ilinseher

Inhaltsverzeichnis

Kreuz und Quer	3
Andacht	4
Rückblick Festgottesdienst	6
Marktlücke	8
Notizen/ Weltgebetstag	9
Familiengottesdienst	11
Kreativzeit	12
Gottesdienste an Kar- und Ostertagen	13
Notiz zum Ostersonntag	14
Himmelfahrts-Gottesdienst	15
Konzerteinladung	16
Konfirmationen/ Pfingstangebote	17
Schultüten basteln	18
Jubelkonfirmation	19
Taufest	20
Let's talk about	21
Lesetipps	22
Predigtplan	24
Rückblicke	26
Berichte von Presbyterium - Landessynode	28
Telefonseelsorge	30
Lebensspuren	31



Rückblicke aus der KiTa	32
Ambulanter Hospizdienst	36
Senioren-gottesdienste	38
Gruppen und Kreise	39
Kollekten und Spenden	40
Freud und Leid	41
Geburtstage	42
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	45
Gemeindeleitung	46
Rat & Hilfe	47
Theaternachmittag	48

Impressum:

Herausgeberin: Ev.Thomasgemeinde Essen, III. Hagen
39, 45127 Essen

Internet: www.thomasgemeinde-essen.ekir.de

Redaktion: Pfarrerin Claudia Link
Pfarrer Martin Keßler
Guido König
Simone Rapelius

Gestaltung: Tina Schönherr

Quellenangabe : Fotos, soweit nicht anders angegeben Redaktionsteam. Die Bilder in den Artikeln der KiTas unterliegen den Rechten dieser.
Zudem werden Grafiken und Artikel der Zeitschrift „Der Gemeindebrief“ sowie pixabay verwendet.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 27.04.2026

E-Mail: gemeindebrief-sfs@evkirche-essen.net

Auflage: 3000 Exemplare
Druck: Gemeindebrief Druckerei

Spendenkonto: Kirchenkreis Essen
KD-Bank Duisburg
IBAN: DE57350601905221400145

VerfasserInnen der namentlich gekennzeichneten Artikel sind für die Inhalte selbst verantwortlich. Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung.

K R E U Z & Q U E R

Liebe Leserinnen und Leser,

wir haben in den Monaten März, April und Mai viel Grund zu feiern. Der Winter weicht dem Frühling. Wir erinnern uns des Todes Jesu und seiner Auferstehung. Gottes Zusage, dass am Ende die Liebe und das Leben über den Hass und den Tod siegen werden. Wir feiern Konfirmationen: Jugendliche sagen Ja zu ihrer Taufe und damit Ja zu Gottes Liebe. Wir feiern besondere Gottesdienste: gemeinsames Essen am Gründonnerstag, Spaziergang am Ostermontag, ökumenisch an Himmelfahrt an der Himmelstreppe auf Zollverein und ebenso am Pfingstmontag auf dem Katernberger Markt.

Und neben all dem Besonderen: jeden Mittwoch lädt die Marktlücke zu Kaffee, Brötchen, Begegnung, seit einigen Monaten mit neuem Team. (Fast) jeden Freitag gehen Menschen nach dem Gottesdienst gesegnet ins Wochenende, und in letzter Zeit ist die Gottesdienstgemeinschaft oft vom Alter her bunt gemischt und zwar nicht nur durch die Stempel sammelnden Konfis, sondern durch junge Menschen, die nach ihrer Konfirmation der Gemeinde verbunden geblieben sind. Ein wahrer Segen! Und falls sie schon immer mal im Chor singen wollten, aber dienstags keine Zeit hatten, seit neuestem probt der Chor am Donnerstagabend. Und die zunehmend wärmeren Temperaturen laden zum mittwöchlichen Lauftreff „Kirche? läuft!“ ein.

Vieles ist in unserer Gemeinde in Bewegung. Auch der Umbau der Kirche kommt näher, wenn nichts mehr schief läuft in 2027. Vieles ist in Bewegung, da kann Segen helfen – falls Sie zu denen gehören, die schon länger nicht mehr in Gemeinde waren, schauen Sie doch mal wieder vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Herzlich grüßen

Martin Keßler

Carola Lutz

Gedankengang zu Ostern

In Lukas 24 wird von zwei Jüngern berichtet, die sich am Tag der Auferstehung auf den Weg ins Dorf Emmaus machen. Noch wissen sie nur vom leeren Grab und der Engelsbotschaft von der Auferstehung, sie sind verwirrt. Aber ein Fremder erklärt ihnen auf dem Weg, warum Jesus sterben und auferstehen musste. Beim gemeinsamen Abendessen verschwindet der Fremde vor ihren Augen – die Jünger erkennen: es hatte sie gar kein Fremder begleitet, sondern der auferstandene Jesus.

3 Menschen auf dem Weg.
2 verwirrt, traurig, fragend.
1 klar, hörend, klärend.
Die Verbindung der 2 zum Göttlichen

–
beschreiben wir diese Verbindung als ein Ankerseil - dieses Ankerseil ist verdreht, verwickelt, scheint locker. Es schien alles so klar, trotz mancher Rätsel. Ihr Freund, ihr Lehrer, ihr Meister. Er kannte den Weg. Doch er ist nicht mehr. Tot. Begraben. Der Leichnam geraubt. Engelsvisionen. Rätselworte von Auferstehung.

Wenn ich im leichten Regen spaziere.
Obwohl es grau und ungemütlich ist.
Wenn dann kleine Vögel

in kleiner Schar fliegen.
Von Busch zu Busch
über den Weg hüpfen.
Dann freue ich mich.
Dann hüpfet mein Herz.
Nicht wild, nur leicht, aber es hüpfet,
hebt leicht zum Fliegen ab.
Wie die Vögelchen.
Warum eigentlich?
Macht doch eigentlich keinen Sinn.
Ist doch völlig unerheblich.

Aber:
Diese Freude verbindet mich
mit dem Göttlichen.
Macht mich gewiss:
da ist mehr als
der Ablauf von biologischen Prozessen.
Lässt mich glauben.

2 verwirrt, traurig, fragend.
Auf dem Weg mit dem 1
tritt die Verwirrung immer mehr zurück,
auch die Traurigkeit,
und statt Fragen
hüpft das Herz, ganz schnell, wie
wenn der Freund, Lehrer, Meister sprach.

Die 2 etwas getröstet, mehr verstehend,
wollen den 1 nicht gehen lassen.
Wollen mit ihm essen.
Er dankt, er teilt.
Er ist weg. Wirklich weg.

Aber er hat etwas hinterlassen.
Gewissheit. Freude. Klarheit.
Der Herr ist auferstanden.
Er ist wahrhaftig auferstanden.

Wenn ich im leichten Regen spaziere.
Obwohl es grau und ungemütlich ist.
Wenn dann kleine
Vögel in kleiner Schar fliegen.
Von Busch zu Busch
über den Weg hüpfen.
Dann freue ich mich.
Dann hüpfet mein Herz.
Nicht wild wie das der Jünger,
nur ganz leicht.
Doch ich fühle mich verbunden
mit der Ewigkeit,
mit Gott,
mit den 2.
Durch Freude. Es ist nur eine Kleinigkeit.

Und ich frage mich,
warum ich an gerade diese denke,
im Angesicht der Ungeheuerlichkeit
des Todes,
in Erinnerung
an das Wunder
– vielleicht weil –
es trotz aller Größe –
dieses
„Der Herr ist auferstanden.
Er ist wahrhaftig auferstanden.“
bei aller österlichen Lautstärke
nur ein ferner, leiser Satz bleibt,
vorbeigehuscht wie die Vögelchen,
wenn unser Seil,

das uns im Göttlichen verankert,
nicht fest ist, nicht trägt;
sich seine Tragkraft
schon in den kleinsten Dingen zeigt,
wie in der Freude
an kleinen Vögelchen,
die von Busch zu Busch hüpfen.

Martin Keßler



Foto: Hillbricht

Jesus spricht
zu Thomas:
Weil du mich gesehen
hast, darum glaubst du?
Selig sind, die
nicht sehen und
doch **glauben!**

JOHANNES 20,29

Monatsspruch APRIL 2026



16. November 2025 Festgottesdienst 125 Jahre Thomaskirche

125 Jahre (minus 2 Tage) nach dem ersten Gottesdienst in der Thomaskirche wurde in großer Festgemeinde der Festgottesdienst gefeiert. Die Kirche war voll. Die Stimmung war bestens. Die zu der Zeit gemeinsam probenden Chöre unserer und der Schonnebecker Gemeinde strahlten.

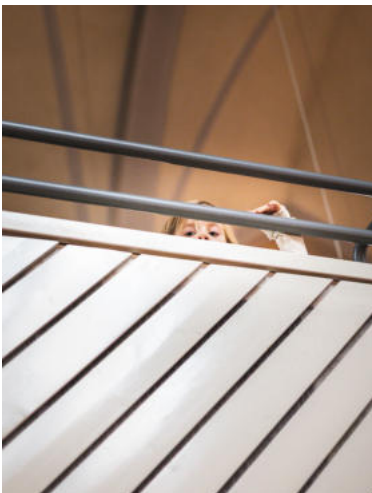


Zur guten Stimmung trug auch mancher (nicht geplanter) „Fehler“ bei, ob nun eine sehr bekannte Melodie, die nicht zum geplanten Lied passte – oder die nicht brennenden Kerzen – typisch Thomaskirche wurde es mit Humor genommen. Die 2. stellvertretende Superintendentin Skriba Silke Althaus hielt eine wertschätzende und mutmachende Predigt zum Jubiläum.

Rückblick Festgottesdienst



Neben dem Presbyterium waren zahlreiche Gäste aus Ökumene und Nachbargemeinden da – die Pfarrpersonen in Amtstracht.



Und natürlich reichlich Jung und Alt aus unserer Gemeinde, aber auch der katholischen und den Nachbargemeinden – alle haben gemeinsam gefeiert, laut gesungen und kräftig gebetet – das war ein Fest! Und anschließend gab es noch einen ebenfalls voll besetzten Empfang mit zahlreichen Grußworten, u.a. vom OB. Ein besonderer Dank gilt unserer Küsterin Sandra Friedrich, Volker Poser und allen Ehrenamtlichen, die diesen Tag gerockt haben.

Text: Martin Keßler



Marktlücke boomt

Mittwochmorgen, 09:00 Uhr in Stoppenberg: Die Tür vom Gemeindehaus öffnet sich und unsere Gäste kommen.

Seit 08:00 Uhr haben schon fünf Frauen daran gearbeitet, den Kaffee zu kochen und Brötchen zu belegen, um den Besucherinnen und Besuchern ein nettes Ambiente und ein gutes Frühstück zu bieten.

Im Sommer letzten Jahres stand die Marktlücke auf wackligen Beinen, da Günter Neumann uns eröffnete, dass er die Marktlücke verlässt. Nun mussten wir einen Ersatz für ihn finden. Ich fragte Frau Landener, die früher schon einmal die Marktlücke geführt hat. Ich hatte die Frage noch gar nicht ausgesprochen, da sagte sie schon „ja, gerne“. Das hat mich sehr gefreut.

Auch Frau Schwamborn streckte die Fühler bei der katholischen Community aus und konnte Frau Mühlenbeck – die schon bei der Geburtsstunde der Marktlücke vor vielen Jahren dabei war – gewinnen, wieder mitzumachen.

Und so ist ein neues Team aus



katholischen und evangelischen Frauen entstanden, die die Marktlücke weiterleben lassen.

So kann in Stoppenberg der ökumenische Gedanke weitergelebt werden. Durch einen ökumenischen Treffpunkt für katholische und evangelische Christen geführt durch ein ökumenisches Team.

Die Marktlücke findet jede Woche mittwochs in der Zeit zwischen 09:00 und 12:00 Uhr statt und wir freuen uns immer auf neue Gesichter.

Johanna Neumann & Ute Fischer

Marktlücke



Donnerstags ist Chorzeit

Seit Jahresbeginn probt unser Chor nicht mehr dienstags, sondern jeden Donnerstag von 19.30-21 Uhr im Gemeindehaus. Zugang am besten über den Hintereingang von der Schwanhildenstr. aus.

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Infos bei unserer Chorleitung G.Topurizde, 0157-70433924.



Weltgebetstag 2026

Kommt! Bringt eure Last
So lautet das Motto des Weltgebetstages 2026. Frauen aus Nigeria haben ihn vorbereitet.

Wir wagen etwas Neues! So laden wir alle Frauen am Montag 2.3.2026 um 9 Uhr zum ökumenischen Gottesdienst in die Thomaskirche ein.

Anschließend gibt es ein Frühstück und hoffentlich viele Gespräche.

Wir freuen uns auf Ihre rege
Teilnahme

*Liebe Grüße, A. Schweinsberg,
H. Urbanek*



Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst

Wir feiern einen Familiengottesdienst zur Bilderbuchgeschichte mit „EBSE probiert was Neues“.

Wann: 13. März 2026 um 18:00 Uhr

Wo: In der Thomaskirche



Manchmal braucht es Mut, Neues auszuprobieren. Neue Wege, neue Gedanken, neue Hoffnungen.

In der Geschichte entdeckt er, dass Neues manchmal spannend ist und dass man nicht allein ist, wenn man etwas Neues wagt. Gemeinsam hören und erleben wir Ebses Geschichte und entdecken dabei die Jahreslosung 2026: „Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5)

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Gottesdienst mit Ihnen und Ihren Kindern.



Herzliche Einladung

zur „Kreativzeit“

Haben Sie Lust kreativ zu werden?

Dann kommen Sie gerne vorbei!

Wir laden Sie ein zu einer Kreativzeit mit Raysin.

Für Snacks und Getränke ist ebenfalls gesorgt.



18. März 2026

Ab 17:30 Uhr

Auf'm Böntchen 2 in 45139 Essen

Anmeldung unter: c.voss@diakoniewerk-essen.de

Damit wir genug Material zur Verfügung stellen können,
bitten wir um eine Anmeldung.

Wir freuen uns auf eine schöne Kreativzeit mit Ihnen.





Unsere Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen

Gründonnerstag, 2. April, 18Uhr, Gottesdienst am gedeckten Tisch mit Feierabendmahl

Das Abendmahl wird mit Wein gefeiert.
Es gibt ein Mitbring-Buffer: wer etwas mitbringt, gestaltet das Angebot dieses Buffets mit, bevorzugt fleischlos.

Karfreitag, 3. April, 11Uhr, Predigtgottesdienst mit Abendmahl

Karfreitag, 18-19 Uhr: Offene Kirche.

Ostersonntag, 5. April, 11Uhr, Familiengottesdienst mit Chor und Orffgruppe

**Ostermontag, 6. April, 11 Uhr,
Spaziergang-Gottesdienst von der Thomaskirche
zur Ev. Kirche am Katernberger Markt
Start in der Thomaskirche.**

„Schlau und froh“ – Osterspaziergang-Gottesdienst am Ostermontag

Am Ostermontag gehen wir von der Thomaskirche zur ev. Kirche am Katernberger Markt. Zwischendurch machen wir Station zum Singen, Nachdenken, Hören, der österlichen Freude auf die Spur kommen, Feiern!

Start: 11 Uhr in der Thomaskirche (Hallostr. 4, Stoppenberg).

Ziel: Ev. Kirche am Katernberger Markt

(Info: Vom Katernberger Markt kann man mit der Straßenbahn 107 zurück nach Stoppenberg, Haltestelle Ernestinenstr. fahren, falls man an der Thomaskirche geparkt hat.)

Der **Al-Kalima-Chor** besteht aus einer Gruppe von Musikamateuren, die aus der Levante stammen und sich zum Ziel gesetzt haben, das östliche christliche Musikerbe zu präsentieren, das reich an verschiedenen Maqams (Tonskalen) ist. Er präsentiert unterschiedlichste Musikstile im A-capella-Gesang und bietet damit einen historischen und analytischen Überblick über frühchristliche Gesänge sowie östliche Maqams. Das Programm beinhaltet Stücke, die auf Arabisch, Griechisch, Armenisch und Syriakisch (Mundart der Aramäischen Sprache, der Sprache Jesu Christi) gesungen werden.



Konzert in der Thomaskirche
Sonntag, 26. April 2026
17.00 Uhr
Eintritt frei. Spenden erbeten.

Himmelfahrt^s

Gottesdienst

- Gemeinsam Open-Air
- Katholische und Evangelische Gemeinden im Essener Norden
- Christi Himmelfahrt, 14. Mai
- 11.30 Uhr, Himmelstreppe Zollverein

Foto: privat

Konzert - Herzliche Einladung

**Konzert am
17.05.2026 um 18.00 Uhr in
der Thomaskirche**

Opera Kompakt - Wir sind Frauen - Oper und Operetten Abend mit Diana Darnea (Sopran), Triin Maran (Mezzo) und Denis Ivanov (Klavier)

Ein Opern-Crashkurs für Paare und Singles mit lustigen Dialogen in deutscher Sprache und szenischer Improvisation. Im neuen Format „Opera kompakt“ stellen wir unsere liebsten Arien und Duette aus bekannten Opern, Operetten und Musical vor. Schwesterlich teilen wir alles - auch die Arien. Und gehen gemeinsam der Frage auf den Grund, ob Frauenpower und Solidarität wirklich existieren...



Copyright Diana Darnea

Konfirmationen

Insgesamt 32 Konfirmandinnen und Konfirmanden bereiten sich auf ihre Konfirmation vor. Die Konfirmationen werden am Sa, 23.5., 13.30 Uhr; So, 24.5., 11 Uhr; Sa, 30.5., 13.30 Uhr und am So, 31.5., 11 Uhr gefeiert. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, mitzufeiern.

Martin Keßler

Pfingsten – am Besten ökumenisch Pfingstsonntag in der Alten Kirche

Mittlerweile ist es schon Tradition, der gemeinsame Pfingstsonntagsgottesdienst mit den beiden kongolesischen Gemeinden, die bei uns sowohl im PHG als auch im Gemeindehaus an der Alten Kirche zu Gast sind. Ökumene im Sinne von weltweiter Kirche. Dieses Jahr feiern wir diesen Gottesdienst in der Alten Kirche. Wir beginnen, wie gewohnt, um 11 Uhr. Aber es wird bunter und lauter als sonst. Mit der kongolesischen Band ist auf jeden Fall für Stimmung gesorgt. Anschließend wollen wir gemeinsam essen und trinken und miteinander ins Gespräch kommen. Kongo ist ein spannendes, aber zweifellos auch spannungsgeladenes Land. Vielleicht bekommen wir zu der Lage vor Ort etwas mehr zu hören als in den Nachrichten. Ihr seid alle herzlich eingeladen etwas am Buffet beizutragen aber auch mit leeren Händen herzlich willkommen.

Pieter Roggeband

Pfingstmontag auf dem Katernberger Marktplatz

Am Pfingstmontag, dem 25. Mai feiern wir um 11 Uhr einen ökumenischen Open-Air-Gottesdienst.

In diesem Jahr kommen wir auf dem Katernberger Markt zusammen und feiern den Geburtstag der Kirche und Gottes Geist bei den Menschen mit der Pfarrei Heilige Cosmas und Damian und unseren evangelischen Nachbargemeinden Schonnebeck, Thomas und Katernberg.

Dort wird wieder der ökumenische Projektchor für und mit uns singen.

Die Probe findet am Samstag, 23. Mai von 10:00 bis 16:00 in der Evangelischen Kirche statt. Alle, die gerne singen, sind herzlich eingeladen. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Vorkenntnisse sind prima, aber es geht auch ohne...

Pfarrerin Ellen Kiener



Herzliche Einladung zum Schultüten basteln

Liebe Eltern!

Es ist bald soweit – der Schulanfang steht vor der Tür! Daher laden wir Euch herzlich zum **Schultüten** basteln ein! Die Veranstaltung findet ohne Kinder statt.

Für Snacks und Getränke ist ebenfalls gesorgt.



09. Juni 2026
Ab 18:00 Uhr
Auf'm Böntchen 2 in 45139 Essen

Anmeldung unter: c.voss@diakoniewerk-essen.de

Wichtig:

Teilen Sie uns bei der Anmeldung bitte auch mit, welche Materialien Sie für die Schultüte benötigen damit wir alles vorbereiten können.

Wir freuen uns auf einen kreativen Abend mit Ihnen.

Tauffest am So, 5. Juli 2026 – Gott sagt „JA“ zu mir

Eine tolle Zusage – mit ihr leben wir als Christen – und wir geben sie in der Taufe weiter.

Die Gemeinden des Gestaltungsraumes Nord (Altenessen-Karnap, Schonnebeck, Katernberg und Thomasgemeinde) laden herzlich zum Tauffest in und an der ev. Kirche am Katernberger Markt ein. Nach einem fröhlichen Taufgottesdienst wird die Gelegenheit zum gemeinsamen Feiern bestehen.

Getauft werden können alle, die noch nicht getauft sind. Alle evangelischen Eltern mit ungetauften Kindern im Gestaltungsraum sollten bis spätestens Mitte März bereits einen Einladungsbrief zu

diesem Tauffest erhalten haben. Jugendliche und Erwachsene melden sich bitte beim Pfarrer, bei der Pfarrerin ihres Vertrauens.

Das Tauffest startet am So, 5. Juli um 10.30 Uhr mit dem Taufgottesdienst in der Ev. Kirche am Katernberger Markt.

Natürlich bieten wir auch weiterhin Taufen in den monatlichen Taufgottesdiensten, aber auch vielen unserer Freitags- und Festtagsgottesdienste und auch nach sonstiger Absprache an.

Bei Rückfragen melden Sie sich gerne bei Pfarrer Keßler (0201-20605518; martin.kessler[at]ekir.de.



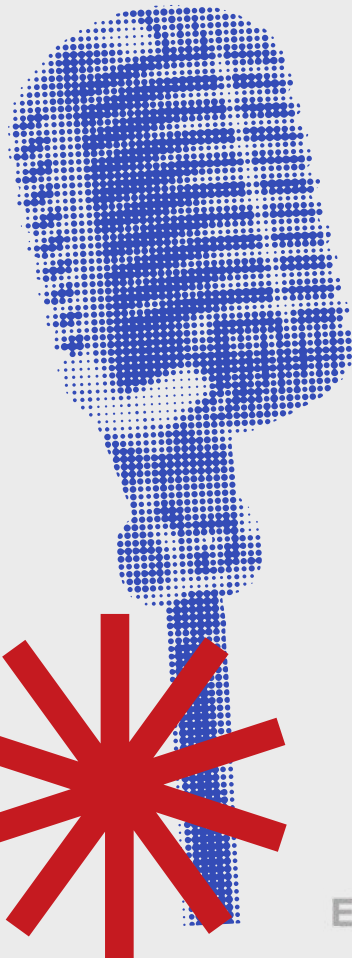
4 ABENDE

BEI ZOOM

LET'S

**Kirche im Wandel
in Essen**

**TALK
ABOUT**



Herzliche Einladung zu vier
Gesprächsabenden mit der Leitung des
Kirchenkreises Essen:

02.02.2026 | 18-19 Uhr

Thema: Gestaltungsräume und Fusionen

03.03.2026 | 18-19 Uhr

01.04.2026 | 18-19 Uhr

07.05.2026 | 18-19 Uhr

Wir wollen darüber ins Gespräch
kommen, wie sich unsere Kirche in Essen
verändert und wie wir in Zukunft in und für
diese Stadt Kirche sein wollen. Wir freuen
uns über alle, die mitreden, mitdenken
und zuschauen wollen.

Zoom-Link: kirche-essen.de/zukunft-kirche

EVANGELISCHEKIRCHEINESSEN

Liebe Leserinnen und Leser,

das Bücherfrühjahr ist noch nicht so richtig angebrochen, aber auch mit etwas älteren Titeln kann man sich lesend gut in andere Welten, Orte und Zeiten begeben!

Tobias Friedrich: „Der Flussregenpfeifer“ Hamburg in den 1930er Jahren: Der junge Oskar Speck, pleite und perspektivlos, liest eine Zeitungsanzeige, in der Arbeiter für eine Kupfermine in Zypern gesucht werden. Und weil Reisegeld fehlt, unternimmt er die Reise dorthin mit seinem Faltboot. Er ist viele Wochen unterwegs, und schließlich werden daraus Jahre, in denen er um die ganze Welt fährt. Die Reise wird zum Politikum in Deutschland, er ist Medienstar und Kriegsgefangener, meistert Gefahren und Wettbewerbe, kommt an Grenzen und gibt einfach nicht auf. Ein unfassbar spannendes Buch – und eine wahre Geschichte! (Penguin Verlag)

Evie Woods/ „Der verschwundene Buchladen“ Zwei Frauen in zwei Zeiten erleiden ein ähnliches Schicksal und landen am gleichen Ort, der Glück und Zukunft verspricht: Opaline flieht 1921 aus London, um einer Zwangsheirat zu entgehen und Martha verlässt gut

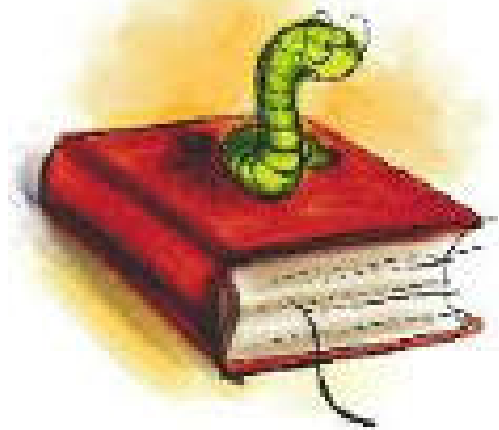
100 Jahre später ihren gewalttätigen Ehemann. Ein geheimnisvolles, etwas magisches Haus in Dublin wird die Zuflucht beider Frauen... Ein Roman über die Liebe zur Literatur und den Wunsch nach Freiheit und Selbstbestimmung. Und ein Liebesroman, aber das macht ihn nicht schlechter. (Adrian & Wimmelbuch-Verlag)

Der **Sachbuchautor Florian Ilies** nimmt uns diesmal mit nach Frankreich, genauer: nach Sanary-sur-Mer, noch genauer: in das Haus Thomas Manns. Im Jahre 1933 verlässt die Familie Mann aus verschiedenen Gründen und auf unterschiedlichen Wegen Deutschland, und die Umstände zwingen sie dazu, auch vorerst nicht zurückzukehren. In Gemeinschaft mit anderen Exil-Schriftstellern richten sie sich in Südfrankreich ein, und obwohl von Schrecknissen und Widrigkeiten dominiert, gelingt es dem Autoren wieder, uns ein gut recherchiertes, unterhaltsames und fesselndes Zeitportrait zu servieren. So haben Sie über die Familie Mann mit all ihren besonderen Mitgliedern noch nicht gelesen! („**Wenn die Sonne untergeht**“, S. Fischer Verlag)

Bendict Mirow/ „Joshua Jackelby“ Joshua lebt obdachlos im London der 1850er Jahre, verdient sich Geld als Zeitungsjunge. Er hat Freunde mit ähnlichem Schicksal, und als die Kinder eines Nachts in einer dunklen Gegend einen überfallenen Mann retten, nimmt das Abenteuer seinen Lauf: Es geht um gestohlene Pläne und eine großartige Erfindung, die sogar auf der Weltausstellung gezeigt werden soll! Ein spannendes Historienabenteuer für Lesende ab 10 Jahren (Thienemann Verlag) .

Ich wünsche Ihnen und Euch viel Spaß beim Schmökern und Entdecken vergangener Zeiten!
Lesen Sie los!

S.Rapelius



Gesegnet ins Wochenende –

Gottesdienste in der Thomaskirche

Freitag, 6.3., 18 Uhr	Predigtgottesdienst mit Abendmahl	Holste-Helmer
Freitag, 13.3., 18 Uhr	Familiengottesdienst mit der Kita	Link
Sonntag, 15.3., 11 Uhr	Taufgottesdienst (findet nur statt, wenn Taufen angemeldet sind)	Link
Freitag, 20.3., 18 Uhr	Predigtgottesdienst	Kiener (Altenessen-Karnap)
Freitag, 27.3., 18 Uhr	Themengottesdienst Im Anschluss Abendessen.	Keßler
Donnerstag, 2.4., 18 Uhr Gründonnerstag	Gottesdienst mit Agapemahl	Keßler
Karfreitag, 3.4., 11 Uhr	Predigtgottesdienst mit Abendmahl	Kaminski
18-19 Uhr	Offene Kirche	
Ostersonntag, 5.4., 11 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufmöglichkeit	Link
Ostermontag, 6.4., 11 Uhr	Spazierganggottesdienst von der Thomaskirche zur ev. Kirche am Katernberger Markt	Keßler/Stolte
Freitag, 10.4., 18 Uhr	Gottesdienst	Link
Freitag, 17.4., 18 Uhr	Themengottesdienst	Keßler
Freitag, 24.4., 18 Uhr	Predigtgottesdienst Im Anschluss Abendessen.	Kaminski



Ostersonntag 2025

Freitag, 1.5., 18 Uhr	Predigtgottesdienst mit Abendmahl	Keßler
Freitag, 8.5., 18 Uhr	Abendgottesdienst	Keßler + Team
Donnerst., 14.5., 11.30 Uhr Christi Himmelfahrt	Ökumenischer Gottesdienst auf Zollverein (Himmelstreppe)	Ökum. Team
Freitag, 15.5., 18 Uhr	Gottesdienst	Link
Samstag, 16.5., 14 Uhr	Taufgottesdienst (findet nur statt, wenn Taufen angemeldet sind)	Keßler
Freitag, 22.5., 18-19 Uhr	Offene Kirche	
Samstag, 23.5., 13.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst	Kaminski/Keßler
Sonntag, 24.5., 11 Uhr Pfingstsonntag	Konfirmationsgottesdienst	Kaminski/Keßler
Montag, 25.5., 11 Uhr Pfingstmontag	Ökumenischer Gottesdienst auf dem Katernberger Markt	Ökum. Team
Freitag, 29.5., 18-19 Uhr	Offene Kirche	
Samstag, 30.5., 13.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst	Kaminski/Keßler
Sonntag, 31.5., 11 Uhr Trinitatis	Konfirmationsgottesdienst	Kaminski/Keßler

Sonntagsgottesdienste finden in den meisten evangelischen Gemeinden in Essen statt, eine Übersicht aller Gottesdienste findet sich unter

www.kirche-essen.de

(dort unter „Kalender“, dann „Alle Gottesdienste“).

Außer an Feiertagen wird im Anschluss an die Gottesdienste zum Beisammensein eingeladen.

Taufgottesdienste (finden nur statt, wenn Anmeldungen zur Taufe vorliegen) weitere Termine finden Sie unter

www.thomasgemeinde-essen.ekir.de

Adventseinsingen am 30.11.2025

Etwas missmutig machte ich mich am 30.11. auf zum Adventssingen in der Thomaskirche: Es wird bestimmt nicht mehr so schön wie früher, als wir die Adventslieder zusammen gesungen haben und zwar alle Strophen. (So waren meine Gedanken).

In der Kirche angekommen, wurde ich von einem Meer an Instrumenten und Notenständer empfangen. Langsam kamen auch viele Besucher, Musiker & Musikerinnen und die Reihen füllten sich.

Bald war es soweit und die Veranstaltung begann: Was ich dann erlebte war ein begeisternder Nach-

mittag: Alle Musikgruppen unserer Gemeinde spielten Adventslieder aus allen Musikrichtungen: Modern, rockig, Country Style, klassisch. Zum Mitsingen sogar ein auf Stoppenberg zugeschnittener Text kam vor.

Auch unser Chor, der sich mit Schonnebeck zusammengefunden hat, präsentierte sich toll. Bald haben sich meine Zweifel in große, große Begeisterung verwandelt. Es war ein wunderschöner Nachmittag, an den ich mich noch sehr lange erinnern werde.

Vielen Dank an alle Beteiligten.

Ute Fischer



Ökumenisches Weihnachtsliedersingen

Auch in diesem Jahr hat das „Ökumenische Weihnachtsliedersingen im Essener Norden“ die Herzen bewegt! Gastgeber war diesmal die Katholische Pfarrei Heilige Cosmas und Damian. Elvira Neumann, Gemeindeferentin und Leiterin der Pfarrei, begrüßte die Gäste mit einem geistlichen Wort in der Kirche Heilige Schutzengel in Frillendorf.

Vier Evangelische Kirchengemeinden aus dem Gestaltungsraum Nord waren am Programm beteiligt: Zum Gestaltungsraum Nord gehören die Kirchengemeinden Altenessen-Karnap, Katernberg, Schonnebeck und die Thomasgemeinde. In einem der beiden Seitenschiffe hatten sich die Instrumentalkreise von St. Elisabeth und der Immanuelkirche eingefunden. Gegenüber musizierte das Flötenensemble Notengestöber, das auch schon lange ökumenisch besetzt ist. Die kleinen und großen Flöten entführten uns in die Weihnachtsklänge anderer Länder.

**PROJEKTCHOR MIT ACHTZIG
SÄNGERINNEN UND SÄNGERN**

Für die musikalische Begleitung und ein Instrumentalstück war das Streichquartett des Studio-Orchesters Duisburg gekommen. Das war eine professionelle Bereicherung! Der große ökumenische Projektchor hatte sich mit drei Proben auf acht Stücke vorbereitet. Inzwischen ist dieser Chor auf etwa 80 Sängerinnen und Sänger angewachsen. Der Klang war für die kurze Probenzeit beeindruckend gut – da haben die vier Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker ganze Arbeit geleistet!

In dieser Kirche mit beeindruckender Akustik war es auch für die Gemeinde eine große Freude, die bekannten Weihnachtslieder zu singen. Mit der Bitte um Gottes Segen, einer großzügigen Kollekte, mit Glühwein und Keksen wurde dieser erfüllte und erfüllende Nachmittag unter den Flügeln der Schutzengel beschlossen.

PROJEKTCHOR SINGT AM PFINGST- MONTAG

Seinen nächsten Auftritt hat der Projektchor beim ökumenischen Pfingstmontag-Open-Air-Gottesdienst des Essener Nordens auf dem Katernberger Markt. Zu den drei Proben im Vorfeld sind auch neue Interessierte herzlich willkommen.

Ellen Kiener

Berichte aus den Gremien

Unsere evangelische Kirche hat verschiedene Ebenen. Zum einen die Ortsgemeinde mit Presbyterium und Gemeindeversammlung. Der Gestaltungsraum ist ein situatives Extra, er dient zur Vertiefung der Zusammenarbeit benachbarter Gemeinden. Der Kirchenkreis ist die mittlere Ebene zwischen Landeskirche und Ortsgemeinden, auf der Kreissynode werden wichtige Entscheidungen für das ganze evangelische Essen getroffen. Die Landeskirche ist die Gesamtheit aller Kirchenkreise und reicht vom Saarland bis an den Niederrhein, im Ruhrgebiet läuft die Grenze zur westfälischen Kirche ganz bei uns in der Nähe an der Stadtgrenze von Essen und Gelsenkirchen.

Bericht aus dem Presbyterium

Das vermutlich wichtigste Thema im Presbyterium waren weitere Beschlüsse, um dem Umbau der Thomaskirche näher zu kommen. Wenn alles weiter geht wie geplant, wird der Umbau 2027 stattfinden können.

Bericht von der Gemeindeversammlung

20 Gemeindeglieder lauschten bei guter Stimmung und Grillwurst dem Bericht des Presbyteriums und der Vorstellung der überarbeiteten Gemeindekonzeption. Bei allen Um- und Abbrüchen sind die Einsparungen der letzten Jahre weiterhin tragend und ermöglichen mit den Umbau der Kirche. Die überarbeitete Gemeindekonzeption betont die Bedeutung des Ehrenamtes und das Ziel auch in einer fusionierten Gemeinde stadtteilorientiert zu arbeiten.

Bericht aus dem Gestaltungsraum

Wir sind weiter auf dem Weg, mit den Nachbargemeinden Altenessen-Karnap, Katernberg und Schonnebeck zu fusionieren. Dies soll 2028 der Fall sein. Anfang März wird eine gemeinsames Wochenende der Presbyterien stattfinden.

Bericht von der Kreissynode

Im November tagte die Kreissynode. Die Kreissynode ist weiter-

hin willig, innovative Wege in die Zukunft zu gehen. Mit der ehrenamtlichen Beauftragung einer queersensiblen Seelsorge wird die Vielfalt in unserer Gesellschaft und Kirche Ernst genommen.

Bericht von der Landessynode

Die Landessynode hat ein Sparmaßnahmenpaket in Höhe von 30 Millionen Euro beschlossen, Arbeitsfelder wie die Studierendengemeinde oder auch das Haus der Stille müssen sich neu aufstellen. Sparmaßnahmen im diakonischen Bereich fielen bewusst geringer aus, als vorgeschlagen: auch eine kleinere und ärmere Kirche muss an der Seite der Schwachen stehen. Zudem wurden einige Beschlüsse gefasst, die den Gemeinden und Kirchenkreisen eine bessere Flexibilität an die Verhältnisse und Zielsetzungen vor Ort ermöglichen.

Insgesamt ist unsere Kirche weiterhin auf allen Ebenen im Umbruch. So hart die Mitglieder- und Ressourcenverluste sind, so groß ist der Wille die Frohe Botschaft

zeitgemäß zu feiern und unter die Menschen zu bringen - nur gibt es keine einfache Antworten. Nur miteinander und mit Gottes Hilfe werden wir gute Wege finden. Darum darf gerne und oft für unsere Gemeinden und unseren Gremien gebetet werden - das ernst gemeinte Gebet ist die einfachste Form der Unterstützung.

Berichte: Martin Keßler



Ökumenische Telefonseelsorge Essen sucht neue ehrenamtliche Mitarbeitende

Die Telefonseelsorge in Essen gehört zu den wichtigsten Notrufeinrichtungen in der Region. Rund um die Uhr haben die ca. 100 ehrenamtlich Mitarbeitenden ein offenes Ohr für Menschen in belastenden Lebenssituationen am Telefon und in der Mailarbeit.

Im Herbst 2026 beginnt ein neuer Ausbildungskurs, in dem die Auszubildenden ein Jahr lang (ca. 140 Stunden) auf ihre Tätigkeit vorbereitet werden.

Wer Interesse hat an der ehrenamtlichen Mitarbeit in der Telefonseelsorge braucht die Fähigkeit, sich in die Gefühlswelt anderer Menschen hineinzuhören und die Last hinter den Schilderungen zu erfassen. Wie man gut zuhört, was man über Einsamkeit, Depressionen und Krisen wissen muss -- das erfahren die Interessenten in den wöchentlich stattfindenden Abendkursen. Nach Ende der Ausbildung übernehmen die Ehrenamtlichen jeden Monat 14 Stunden Dienstbereitschaft und dazu gehört auch ein Nachtdienst. Die Arbeit wird durch regelmäßige Supervision begleitet.

Für alle Interessierten bieten wir einen

Infoabend am Donnerstag, 19. März von 19:00 – 20:30 Uhr an.

Bei Interesse melden Sie sich im Sekretariat 0201-74748-0 oder per Mail:

info@telefonSeelsorge-essen.de



Lebensspuren begleiten – Kurs 6

„Lebensspuren begleiten. Aus- und Fortbildung in Seelsorge“ ist ein Ehrenamt-Projekt im Kirchenkreis Essen. Der nächste Kurs beginnt im November 2026. Sie können sich ab sofort anmelden!

„Lebensspuren begleiten“ richtet sich an **Ehrenamtliche**, die Menschen in Krankenhaus, Altenheim, Behindertenhilfe, in der Citykirchenarbeit oder einer Evangelischen Kirchengemeinde in Essen seelsorglich schon begleiten bzw. in Zukunft begleiten möchten. Wer Interesse an einer Erweiterung und Vertiefung seines Wissens, seiner Erfahrungen und bisherigen Qualifikationen hat, ist eingeladen teilzunehmen. Angeboten wird eine **qualifizierte Aus- und Fortbildung in Seelsorge** in modularer Form nach den Richtlinien der Evangelischen Kirche im Rheinland. Der Kurs umfasst ca. 150 Unterrichtsstunden von November 2026 bis Dezember 2027. Die Teilnahme ist kostenfrei.



Inhaltlich wird u.a. mit klassischen Methoden aus der Klinischen Seelsorgeausbildung (KSA) sowie mit kreativen Elementen aus Kunst und Spielpädagogik gearbeitet. Zunächst geht es in vier Basismodulen um die kommunikative, personale, spirituelle und ethische Kompetenz.

Dann folgt ein **Praktikum** in Krankenhaus, Altenheim, Kirchengemeinde und/oder Angeboten der Behindertenhilfe. In Supervisionen werden die seelsorglichen Erfahrungen besprochen. Der Kurs schließt mit einem Gespräch über die Lernzeit und einer feierlichen Zertifikatsüberreichung und Beauftragung als ehrenamtliche Seelsorgerin bzw. ehrenamtlicher Seelsorger ab.

Die **Kursleitung** hat Dr. Katharina Krause, Pfarrerin im Gemeindedienst und in der Pflegeheimseelsorge. **Rückfragen** werden unter Telefon 0155 63563179 oder per Mail an [katharina.krause\(at\)ekir.de](mailto:katharina.krause(at)ekir.de) beantwortet. Die **Anmeldung** erfolgt über das Projekt Ehrenamtsmanagement des Kirchenkreises Essen, Michael Druen, Telefon 0201 2205-244 & 0176 58884702, Mail [ehrenamt\(at\)engagiere-dich.de](mailto:ehrenamt(at)engagiere-dich.de).

Weitere Informationen über das Angebot und einen Flyer mit allen Terminen finden Sie im Internet auf engagiere-dich.de/lebensspuren.

Pressestelle des Kirchenkreises Essen
info@evkirche-essen.de

Wenn Schneeflocken hüpfen und Kinderherzen lachen ...

Unser Winterzauber brachte Wärme, Freude und viele fröhliche Momente in die kalte Jahreszeit. Auch wenn uns der echte Schnee an diesem Tag nicht begleitet hat, sorgte eine liebevoll gestaltete Dekoration für echtes Winterflair und eine gemütliche, stimmungsvolle Atmosphäre. So wurde unser Winterzauber zu einem rundum gelungenen Fest für Groß und Klein, über dessen zahlreiche Besucher wir uns sehr gefreut haben.



In fröhlicher Runde konnten sich alle Gäste an frisch gebackenen Crêpes, duftenden Waffeln, knusprigem Popcorn, Bratwurst vom Grill und wärmendem Punsch erfreuen. Ein kleines Lagerfeuer lud zum Verweilen und gemütlichen Beisammensein ein. Darüber hinaus gab es ein Bilderbuchkino sowie ein kreatives Bastelangebot, das besonders bei den Kindern großen Anklang fand.

Ein ganz besonderes Highlight war der gemeinsame Tanzauftritt des Teams und der Kinder. Mit viel Begeisterung und strahlenden Gesichtern tanzten wir gemeinsam zu Volker Rosins Lied „Schneeflocken hüpfen“ – ein Moment, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

In entspannter Atmosphäre wurde viel gelacht, geschlemmt und wertvolle gemeinsame Zeit verbracht.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die diesen Winterzauber mitgestaltet und zu einem so schönen Erlebnis gemacht haben, und freuen uns schon jetzt auf die nächste gemeinsame Veranstaltung.



Gemeinsam für den guten Zweck

„*Hoffnungsschenker*“ in der Kita
– Ein Funken Hoffnung für kranke Kinder

Im Dezember, zur besinnlichsten Zeit des Jahres, wurden wir auf die wunderbare Aktion „Geschenke im Schuhkarton“ aufmerksam. Diese Initiative der Stiftung Universitätsmedizin hat sich zum Ziel gesetzt, kranken Kindern in der Uniklinik Essen mit einem Schuhkarton voller Hoffnung, Freude und Glück ein Lächeln zu schenken. Und wir? Wir wollten als „Hoffnungsschenker“ unseren Beitrag leisten – mit Herz, Kreativität und einer großen Portion Nächstenliebe.

Gemeinsam Gutes zu tun und anderen in dieser Zeit eine Freude zu bereiten. Doch wie können wir Hoffnungsschenker werden?!

Mit viel Elan und Begeisterung begannen die Kinder, in der Kita kreativ zu werden. Sie backten leckere Weihnachtsplätzchen, die mit Liebe verpackt wurden. Parallel dazu wurde auch fleißig gewerkelt und gebastelt, um einen kleinen Basar zu organisieren. Dort konnte dann alles gegen eine kleine Spende mitgenommen werden. Es war ein Mo-

ment der Freude, als der Erlös in die Kasse floss und immer mehr Spenden für die Aktion zusammenkamen. Was für ein Glücksgefühl! Die Kinder waren stolz – stolz darauf, gemeinsam für den guten Zweck gearbeitet zu haben und zu wissen, dass ihre Mühen anderen ein Lächeln schenken würden.

Gemeinsam haben wir es geschafft, sieben Geschenke im Schuhkarton zu packen, die dann bereit waren, auf ihre Reise zu gehen. Sie waren gefüllt mit kleinen Schätzen und vor allem mit viel Herzlichkeit. Sie sind ein Zeichen der Hoffnung und der Nächstenliebe – Werte, die in unserer Kita stets großgeschrieben werden.

Doch was bedeutet es, „Hoffnungsschenker“ zu sein? Es geht nicht nur ums Verpacken von Geschenken. Es geht um das Erfüllen von Wünschen, um die Hoffnung, dass es da draußen Menschen gibt, die für einen anderen da sind. Es geht um die Freude, jemandem in einer schweren Zeit eine kleine Freude zu bereiten. Und es geht vor allem um das Verständnis, dass wir alle Teil einer Gemeinschaft sind – einer Gemeinschaft, in der Nächstenliebe und Fairness die wichtigsten Werte sind.

Unsere Kinder haben in dieser

Aktion nicht nur gelernt, wie wichtig es ist, anderen zu helfen, sondern auch, wie viel Freude und Erfüllung es bringen kann, wenn man etwas mit Herz und Hingabe tut. Wir sind unglaublich stolz auf die kleinen Hoffnungsschenker, die ihren Teil dazu beigetragen haben, diesen Zauber der Nächstenliebe in die Welt zu bringen.

Dankbarkeit für das, was wir haben

Die Aktion „Geschenke im Schuhkarton“ hat uns allen in dieser Adventszeit noch einmal bewusst gemacht, wie viel wir haben – und wie wichtig es ist, diese Fülle zu teilen. Jeder von uns kann „Hoffnungsschenker“ sein, sei es mit einer kleinen Geste, einer Spende oder einfach mit einem offenen Herzen. Diese Botschaft möchten wir unseren Kindern und allen Menschen, die uns auf diesem Weg begleiten, mitgeben.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die sich an der Aktion beteiligt und diese wunderschöne Erfahrung möglich gemacht haben.

Möge der Zauber der Nächstenliebe den kranken Kindern im Krankenhaus ein Lächeln schenken und ihre Herzen mit Freude erfüllen.



Maxikinder lösen Probleme – Das Programm „Ich kann Probleme lösen“ (IKPL) mit Ernie und Bert

Unsere Maxikinder haben mit viel Freude am sozialen Kompetenztraining „Ich kann Probleme lösen“ (IKPL) von der katholischen Erwachsenen- und Familienbildung unter Begleitung von Sandra Gierszewski Daniela Zenzen, teilgenommen. Ein Programm, das den Kindern hilft, ihre sozialen und emotionalen Fähigkeiten zu entwickeln. Und wer hätte es gedacht: Auf dieser spannenden Reise wurden sie von ihren Freunden Ernie und Bert begleitet.

Das IKPL-Programm ist eine universelle Präventionsmaßnahme für Kinder im Alter von vier bis sieben Jahren, die ihnen beibringt, wie sie mit ihren Gefühlen umgehen und Konflikte konstruktiv lösen können. Unter der liebevollen Anleitung von Ernie und Bert, die als Handpuppen die Kinder auf humorvolle Weise unterstützten, erlebten die Kinder, wie man Gefühle bei sich und anderen wahrnimmt, die Gründe für das Verhalten anderer erkennt und die Folgen des eigenen Verhaltens einschätzt. In insgesamt 15

Kurseinheiten lernten die Kinder, Lösungen für Konflikte zu entwickeln und die Wirkung ihrer Entscheidungen zu bewerten. Durch abwechslungsreiche Methoden wie Sing- und Bewegungsspiele, Rollenspiele und kreative Bildvorlagen (zum Ausmalen) wurde das Thema spielerisch vermittelt und die Kinder aktiv eingebunden.

Mit Mappen zum Sammeln der Bildvorlagen, Buttons, Mützen und Fingerpuppen, die sie während des Programms erhielten, waren die Maxikinder bestens ausgestattet, um das Gelernte auch außerhalb der Kurseinheiten anzuwenden und weiter zu vertiefen. Ernie und Bert sorgten dabei nicht nur für jede Menge Spaß, sondern halfen den Kindern auch, auf eine freundliche und humorvolle Weise wertvolle soziale Kompetenzen zu entwickeln. Dank dieses Programms haben die Maxikinder nun nicht nur mehr Verständnis für sich selbst und andere, sondern auch die Fähigkeit, Konflikte mit Empathie und Kreativität zu lösen.

Wir sind stolz auf die Fortschritte unserer Maxikinder und freuen uns, dass sie mit Ernie und Bert so viel über das Lösen von Problemen und den respektvollen Umgang miteinander gelernt haben!

Trauerangebote des ambulanten Hospizdienstes Essen Nord

Nicht allein – in Trauerzeiten

Seit viele Jahren begleiten wir Menschen und ihre Familien in ihrer letzten Lebensphase. Wir stellen immer wieder fest, dass auch in der Zeit der Trauer häufig Gesprächsbedarf besteht.

Für die Zeit der Trauer bieten wir ALLEN Trauernden unterschiedliche Angebot an, (auch wenn keine hospizliche Begleitung stattfand.)

Die Trauerangebote werden von erfahren und fortgebildeten ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen begleitet. Alle Trauerangebote sind kostenfrei und durch Spenden getragen

Folgende Angebote gibt es für Sie im Essener Norden:

Trauercafé:

Jeden 2. Montag im Monat 15.00 – 16.30 Uhr

In den Räumlichkeiten der Diakoniestation Katernberg Gelsenkirchener Str. 289 45327 Essen

Das Trauercafé ist ein offenes Angebot für Menschen, die einen Verlust durch den Tod eines geliebten Menschen erfahren haben. Sie kön-

nen am liebevoll gedeckten Tisch miteinander ins Gespräch kommen und behutsam neue Kontakte knüpfen.

Trauerbrunch:

Jeden 4. Sonntag im Monat von 12.00 bis 14.00

In den Räumlichkeiten des ambulanten Hospizdienstes Meybuschhof 40 45327 Essen

Da das Wochenende oft als besonders belastend empfunden wird, treffen sich beim Trauerbrunch insbesondere jüngere Trauernde zum gemeinsamen Frühstück und anschließender Gesprächsrunde

Trauerwandern:

Von Frauen für Frauen

Frauen mit Verlusterfahrungen sind herzlich eingeladen, gemeinsam zu wandern.

Sie können in einem geschützten Rahmen Gespräche führen und sich untereinander austauschen.

Die Wanderungen finden bei jedem Wetter statt, ist kostenfrei und erfolgt auf eigenes Risiko.

Termine auf Anfrage

Offener Gesprächskreis für Trauernde:

Jeden 3. Samstag im Monat von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

In den Räumlichkeiten des Zentrum 60plus Alte Kirchstraße 1 45327 Essen

Die Gesprächsrunde ist ein offenes Angebot, das gerade für Trauernde hilfreich sein kann, die am Wochenende ihre Situation als besonders belastend empfinden. In einem geschützten Umfeld können Trauernde austauschen und behutsam neue Kontakte knüpfen.

Einzelgespräche:

In den Räumlichkeiten des ambulanten Hospizdienstes Meybuschhof 40 45327 Essen

Oder im häuslichen Umfeld

Dieses Angebot ist besonders für die Trauernden gedacht, die sich nur ganz behutsam auf einen Kontakt mit anderen Menschen einlassen können.

Für alle Trauer-Angebote gilt:

Eine Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich.

Bei Interesse bitte telefonisch melden:

Ambulanter Hospizdienst Essen Nord

Telefon: 0176 2031 8887

Senioren-gottesdienste

Gottesdienste in den Seniorenheimen



15.00 Uhr Gottesdienst im
Ernestinenhof, Essener Str. 55



Foto:GSE

16.00 Uhr Gottesdienst
im Pflegezentrum am Hangetal,
Essener Str.92

Termine:
04.03. , 01.04. und 06.05.2026

„Bei uns steht der
Mensch
im Mittelpunkt.“

- kompetent & freundlich
- 3x täglich Lieferservice

**PARACELSUS
APOTHEKE**

Im Looschaid 15, 45141 Essen-Stoppenberg, Telefon 0201 / 32 37 07
Rufen Sie uns jetzt kostenlos an: 0800 - 330 476 9

Unsere Gruppen und Kreise

Unsere Gruppen und Kreise

Leitungen ohne Tel.-Nr. finden Sie in der Übersicht der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Bibelkreis/Vorbereitungskreise Gottesdienste

Bibelgesprächskreis (monatlich)	Fr, 15 Uhr, Haus Waterfohr	Pfr. Keßler
Team Familiengottesdienst	Di, 19 Uhr (vor Familien-GD)	PfarrerIn Link
Vorbereitung Abendgottesdienst	nach Absprache	Pfarrer Keßler

Musik

Instrumentalkreis (6-10 Jahre)	Mo, 18-19 Uhr, Thomaskirche	Fr. D. Zipprick
Instrumentalkreis (ab 10 Jahre)	Mo, 19-20 Uhr, Thomaskirche	Fr. D. Zipprick
Bandprojekt	Do, 17.30 – 19.30 Uhr	Hr. J. Fischer
Kirchenchor	Do, 19.30-21.00 Uhr, Gemeindehaus	Fr. Giuli Topuridze

Für Kinder, Jugendliche und Familien

Kindergruppe	Di, 16.30 – 18.30 Uhr	Fr. A. Wemken (Tel. 0160-98646645)
--------------	-----------------------	---------------------------------------

Für Erwachsene: Basteln, Kochen, Gespräche, Tanz, Textil, Theater (soweit nicht anders angegeben, finden die Kreise im Gemeindehaus statt)

Bastelkreis	Di, 18.30 Uhr	Fr. A. Friege (Tel. 32 44 93)
Frauengruppe	Do, 15 Uhr	Fr. Görmann (Tel. 21 55 98)
Frauenkreis	14-tägig, Do, 10-12 Uhr	Fr. Cremer (Tel. 32 88 85)
Kreativ-Eck	1. Samstag im Monat, 10-13 Uhr	Fr. D. Zipprick (Tel. 31 59 23)
Männer-Kochgruppe	2. Freitag im Monat, 17-21 Uhr	Hr. G. König (0151-40669094)
Marktlücke	Mi, 9-12 Uhr	
Nähkurs für Frauen	Di, 17-20 Uhr	Fr. L. Günther (0173-29 85 918)
Ökumenischer Lauftreff	Mi, 18.30 Uhr an der Rolltreppe vor dem Ruhrmuseum	Pfrin C. Link (Tel. 31 31 40)
Theatergruppe	Mo, 20 Uhr	Fr. I. Friege (Tel. 959 787 34)

Kreise aus der kath. Pfarrgemeinde St. Nikolaus

„kfd St. Barbara in St. Nikolaus“ – Hl. Messe am **ersten Montag im Monat** um 9.00 Uhr in der Thomaskirche

Selbsthilfegruppen (zu Gast in der Thomaskirche)

AA-Gruppe	1.u.3. Mi, 19.30 bis 21.30 Uhr, Gemeindehaus	Marion (0176-32681990)
Selbsthilfegruppe für Spieler	Mo, 19 Uhr, Gemeindehaus	Hr. Wahl (0163-8724296)

Kollekten und Spenden

Folgende Klingelbeutel- und Ausgangskollekten sind während der Gottesdienste in unserer Gemeinde vom 7. November bis zum 30. Januar 2026 eingegangen:

Klingelbeutel und Ausgangskollekten: € 4.129,89
Kollekten anl.Amtshandlungen: € 135,95
Sonstige Veranstaltungen: € 587,67



Das Presbyterium dankt allen, die gesammelt oder gespendet haben, für die Gaben und den großen Einsatz.

Die Ausgangskollekten der kommenden Gottesdienste sind für folgende Zwecke bestimmt:

- | | |
|------------|--|
| 06.03.2026 | EKiR: Unterstützung ev. Kirchen bei der Gebäudeunterhaltung im Ausland |
| 13.03.2026 | GAW Rheinland: Bildung u. Lebensmittel f. Roma-Kinder in Rumänien |
| 20.03.2026 | Schulen der Evangelischen Kirche im Rheinland: Seelsorge, Beratung und außerunterrichtliche Aktivitäten |
| 27.03.2026 | Fidschi: Klima und Umwelt |
| 02.04.2026 | Afrika und Asien: Kinder schützen und fördern |
| 03.04.2026 | Diakonie Rheinland Westfalen Lippe: Hilfe für Gefährdete – Diakonie hilft Wohnungslosen, Inhaftierten und Suchtkranken |
| 05.04.2026 | Brot für die Welt: Schreib die Welt nicht ab. Schreib sie um! |
| 06.04.2026 | noch nicht bekannt |
| 10.04.2026 | Afrika und Asien: Schule ist Leben |
| 17.04.2026 | Ukraine: Hoffnung inmitten von Angst |
| 24.04.2026 | Evangelische Kirche im Rheinland:Versöhnungs- und Menschenrechtsarbeit der Evangelischen Kirche im Rheinland |
| 01.05.2026 | Evangelische Jugend im Rheinland: Jugend gestaltet Gegenwart und Zukunft! Engagiert und selbstbestimmt.Auslandsarbeit |
| 08.05.2026 | Evangelische Kirche im Rheinland: Förderung der Kirchenmusik – Kantate: Singt! |
| 14.05.2026 | noch nicht bekannt |
| 15.05.2026 | VEM – Vereinte Evangelische Mission:Afrika und Asien – Leben ohne Hunger: Für mehr wirtschaftliche Unabhängigkeit |
| 22.05.2026 | Kirchentag in Düsseldorf: Beauftragten-Team für den Deutschen Evangelischen Kirchentag 2027 in Düsseldorf |
| 24.05.2026 | Diakonie Rheinland Westfalen Lippe: Hoffnung für Osteuropa – Gemeinsam für eine bessere Zukunft |
| 29.05.2026 | noch nicht bekannt |



Foto: Hillbricht

Monatsspruch MÄRZ 2026

Da weinte Jesus.

JOHANNES 11,35

BESTATTUNGEN
MASERMANN NEUMANN
TRAUERHILFE SEIT 1906

Seit 4 Generationen mit Herz und Verstand an Ihrer Seite.

Persönliche und unverbindliche Beratung · Würdevolle Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Alternative Bestattungsformen · Erledigung aller Formalitäten
Individuelle Verabschiedungsfeiern · Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Im Trauerfall jederzeit rufbereit 0201.21 02 71 für ganz Essen & Umgebung.

Weitere Informationen und Ratgeber zum Thema Bestattungskultur erhalten Sie auf unserer Webseite www.masermann-neumann.de.
Metzgerberieb Bestattungen Masermann-Neumann · Auf dem Brezberg 28 · 45139 Essen · Telefon 0201.21 02 71

 Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.  Bundesverband Nordrhein-Westfalen  Bestattungsunion Nordrhein-Westfalen  Deutsche Bestattungsvorsorge Thailand AG

Hinweis:

In „Kreuz und Quer“ werden regelmäßig die Altersjubiläen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich oder mündlich bei der für Sie zuständigen Pfarrerin erklären. Wir bitten, diesen Widerspruch frühzeitig, also vor Redaktionsschluss einzulegen, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann. Vielen Dank für Ihr Verständnis

Ihr Redaktionsteam

Wir gratulieren zur Volljährigkeit!



I. Bezirk Pfarrer Keßler

2. Bezirk Pfarrerin Link

Wenn Sie zum (was leider am konkreten Tag nicht immer möglich sein wird) oder nach dem Geburtstag einen Besuch von Pfarrerin Link, Pfarrer Keßler oder Vikar Kaminski wünschen, melden Sie sich gerne bei der entsprechenden Person - wir besuchen Sie gerne. Natürlich auch sonst im Jahr.



Thomaskirche-Newsletter abonnieren

Wer möchte, kann regelmäßig per E-Mail (i. d. R. ein bis zwei Mails pro Monat) über aktuelle Neuigkeiten und Veranstaltungen unserer Kirche informiert werden.

Einfach eine Mail an

thomaskgm.essen@ekir.de

Der Newsletter kann genauso einfach wieder abbestellt werden. Die registrierte E-Mail-Adresse wird ausschließlich für den Newsletter verwendet werden.

ökum. Telefonseelsorge	Tel.	0800/11 10 111	oder	0800/ 11 10 222
Soziale Servicestelle	Tel.	2205-160		
Diakonisches Werk	Tel.	2205-155		
Ehe- und Lebensberatung	Tel.	22 83 07		
Mütterhilfe	Tel.	23 45 67		
Anonyme Alkoholiker sowie AL-ANON	Tel.	77 94 31		
Arbeitskreis Behinderte	Tel.	201 84 80		
Hospizdienst	Tel.	433 85 38	Handy:	0176/20318887
Anti-Rassismus Telefon:	Tel.	23 20 60	Handy:	0171/525424
Jugend-Not-Telefon	Tel.	26 50 50		
Kinderschutzbund	Tel.	20 12 12	oder:	23 40 61
Suchtnotruf	Tel.	40 38 40		
Sekten-Info e.V.	Tel.	23 46 46		
Aids-Hilfe-Essen e.V.	Tel.	1 94 11		
Arbeitslosenzentrum	Tel.	22 67 20		
Spielsucht 17.00 - 22.00 Uhr	Tel.	55 85 58		

Taufen finden in der Regel in den Gemeindegottesdiensten oder in den Taufgottesdiensten statt. Die Terminabsprache und Anmeldung erfolgt über die Pfarrer/innen.

Konfirmationen finden Pfingsten statt. Der neue Jahrgang beginnt in der Regel nach den Sommerferien mit dem einjährigen Konfirmandenunterricht. Zu diesem Unterricht werden alle evangelischen Kinder schriftlich eingeladen, die bis zum Ende des jeweiligen Jahres 13 Jahre alt werden. Nicht getaufte oder versehentlich nicht angeschriebene Kinder können sich vor Unterrichtsbeginn bei den Pfarrer/innen anmelden.

Trauungen finden in einem eigenen Gottesdienst und in Ausnahmefällen auch im Gemeindegottesdienst statt. Bitte sprechen Sie den Termin rechtzeitig mit den Pfarrer/innen ab.

Unsere Pfarrer/innen werden Sie dann zu einem ausführlichen Traugespräch besuchen. Dies gilt auch für Jubiläumshochzeiten, die im Gottesdienst gefeiert oder im Fürbittengebet bedacht werden sollen.

Krankenabendmahl

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Angehörige/ ein Angehöriger Ihrer Familie das Abendmahl zu Hause oder im Krankenhaus empfangen möchte.

Beerdigungen

Bitte sprechen sie bei einem Trauerfall Termin und Ort für die Beerdigung mit dem Bestattungsunternehmen ab, das sich dann an unsere Pfarrer/innen wendet. Diese setzen sich dann mit Ihnen in Verbindung und kommen zum Trauerbesuch zu Ihnen nach Hause. Am Ewigkeitssonntag werden im Gottesdienst die Namen der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres verlesen.

**Die Theatergruppe „Nordlichter“
präsentiert:**

„Die falsche Witwe“
von Andreas Kroll

und

„In der Kirchenbank“
von Dietmar Steimer

Sonntag, 10.05.2026

15.00 Uhr

im Gemeindesaal der Thomaskirche
Hallestr. 6-8, 45141 Essen

Im Anschluss öffnet wieder unser beliebtes Theatercafé
mit heimischen
Kuchenspezialitäten



Einlass ab 14.30 Uhr - Eintritt frei